

Storno rechnet mit 2019 ab: Von rotierendem Willy Brandt bis Ausländermaut für E-Scooter

Westfalen. Die satirische Jahresabrechnung „Storno“ von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter seziert zurzeit das Jahr 2019. Alle Infos über bevorstehende Auftritte der Jahresbilanz mit Kult-Charakter finden sich auf www.storno.org. Auch der aktuelle Jahrgang 2019 bietet dem Trio reichlich brisante Themen.

„Deutschland ist 2019 Klima-Weltmeister,“ bilanzieren Funke, Philipzen und Rütter, „denn kein Land der Welt hat einen Null-CO2-Flughafen wie den BER. Die deutsche Greta namens Markus Söder rettet die Welt und kämpft nun nicht mehr gegen ‚Asyltouristen‘ sondern für den Kohleausstieg der Bayern“. Derweil twittert Trump, wir Deutschen geben nicht genug Geld für Rüstung aus. Dazu die Stornisten: „Der kennt unsere Gorch Fock nicht. Dafür bauen die Chinesen drei Flugzeugträger und fliegen zum Mond.“ Das Jahr habe auch gezeigt, dass die deutsche Autoindustrie vor dem Untergang steht. „Der Rettungsplan der CSU: Scheuer schenkt uns den E-Scooter. Dazu noch eine E-Scooter-Maut für rollende Ausländer. Denn Dobrindts Lebenswerk, die Ausländermaut für Pkw, ist 2019 trotz hunderter Millionen für die Vorbereitung krachend gescheitert,“ analysiert das Trio und munkelt weiter: „Die SPD könnte die Energiewende ganz allein schaffen. Willy Brandt dreht sich so schnell im Grabe rum, wenn man da eine Turbine anschließt, kann man alle anderen Kraftwerke abschalten.“

Alle Infos über Auftritte und Möglichkeiten an Karten zu kommen: www.storno.org

Bildtext: Schlagen satirisch zu und lassen kein Auge trocken: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter liefern in Storno 2019 ihre ganz eigene Mischung aus klugen Hintergedanken, verblüffenden Erkenntnissen und musikalischen Überraschungen.

Bilder zum direkten Download: www.storno.org/medien/die-abrechnung/